



## **Evo Side Mount Control User Manual** **Evo seitliche Fernsteuerung Bedienungsanleitung**

2021.12 Version 1.2

Copyright © 2021 ePropulsion. All Rights Reserved



## Einleitung

---

Für Ihren Kauf von sowie Ihr Vertrauen in ePropulsion Produkte und unser Unternehmen bedanken wir uns herzlich. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, umweltfreundliche, sichere und zuverlässige elektrische Außenborder und Bootsantriebe herzustellen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: [www.epropulsion.com](http://www.epropulsion.com).

## Über diese Bedienungsanleitung

---

Vor dem Gebrauch lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung (nachfolgend „Handbuch“ genannt), um ein komfortables und sicheres Erlebnis zu gewährleisten. Die Verwendung dieses Produkts setzt voraus, dass der Kunde den Inhalt, insbesondere die Sicherheitshinweise, dieses Handbuchs vollständig gelesen und verstanden hat. ePropulsion übernimmt keine Verantwortung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch Nichtbeachtung des Handbuchs entstehen.

Zur Verbesserung unserer Produkte behalten wir uns das Recht vor, Inhalte dieses Handbuchs zu ändern. Ebenfalls gehören alle geistigen Eigentumsrechte, einschließlich (jedoch nicht beschränkt auf) aller Urheberrechte, Patente, Markenzeichen und Designs ausschließlich der Fa. ePropulsion.

Dieses Handbuch unterliegt unregelmäßigen Änderungen. Für die aktuelle Version besuchen Sie bitte unsere Website: [www.epropulsion.com](http://www.epropulsion.com). Falls Sie Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und den Beschreibungen dieses Handbuchs feststellen oder Fragen zum Produkt oder Handbuch haben, besuchen Sie bitte unsere Website [www.epropulsion.com](http://www.epropulsion.com) oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Das alleinige Recht für die Erklärung zum Inhalt dieses Handbuchs ist ePropulsion vorbehalten. Dieses Handbuch ist in verschiedenen Sprachen vorhanden. Bei Abweichungen dient die englische Version als Orientierung.

## Symbole

---

Beim Lesen dieses Handbuchs beachten Sie bitte die folgenden Symbole:



Wichtige Hinweise und Warnungen



Nützliche Informationen zum Gebrauch

# Produktkennzeichnung

Die Seriennummer des Produkts dient als Nachweis bei der Inanspruchnahme der Garantie- und Reparaturservices. Die Positionen der Seriennummern der Evo seitlichen Fernsteuerung sowie des Evo Bedienpanels entnehmen Sie den folgenden Abbildungen. Bitte notieren Sie die beiden Nummern und bewahren Sie sie auf. Das Typenschild darf auf keinen Fall entfernt werden, da die Garantie des Produkts sonst erlischt.

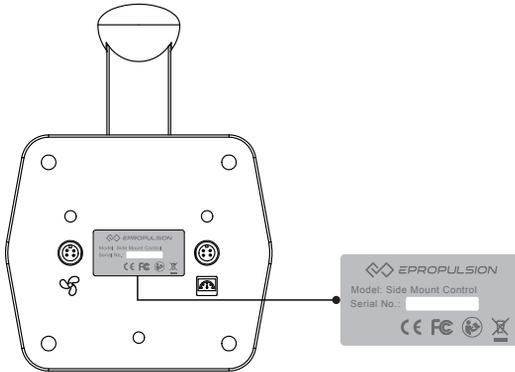


Abb. 0-1

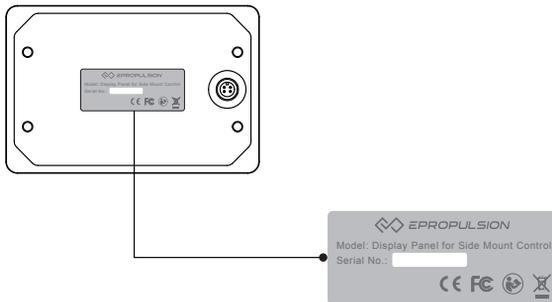


Abb. 0-2

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Einleitung</b> .....	<b>44</b>
<b>Über diese Bedienungsanleitung</b> .....	<b>44</b>
<b>Symbole</b> .....	<b>44</b>
<b>Produktkennzeichnung</b> .....	<b>45</b>
<b>1 Produktübersicht</b> .....	<b>48</b>
1.1 Lieferumfang .....	48
1.2 Technische Daten .....	50
1.3 Wichtige Hinweise .....	50
1.4 Konformitätserklärung .....	51
<b>2 Inbetriebnahme der Evo seitlichen Fernsteuerung</b> .....	<b>52</b>
2.1 Einbau des Gashebels .....	52
2.1.1 Inneneinbau .....	52
2.1.2 Außeneinbau .....	53
2.2 Einbau des Evo Bedienpanels .....	54
2.3 Anschluss .....	56
2.4 Kompatible Außenborder auswählen .....	57
2.5 Einstellung von Backbord und Steuerbord .....	58
<b>3 Beschreibungen der Module</b> .....	<b>60</b>
3.1 Demontierbarer Gashebel .....	60
3.1.1 Griff ausbauen .....	60
3.1.2 Griff einbauen .....	60
3.2 LCD-Display .....	61
<b>4. Bedienung</b> .....	<b>65</b>
4.1 Konfiguration .....	65
4.1.1 Kompatible Außenborder auswählen .....	65
4.1.2 Leistungsbegrenzung einstellen .....	66
4.1.3 Benutzerdefinierte Einstellungen .....	67
4.1.4 Batteriekonfiguration .....	68
4.2 Bedienung des Gashebels .....	73
4.2.1 Leistungseinstellung der Evo seitlichen Fernsteuerung .....	73
4.2.2 Kalibrieren .....	73

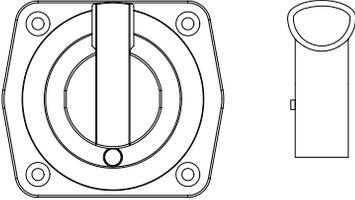
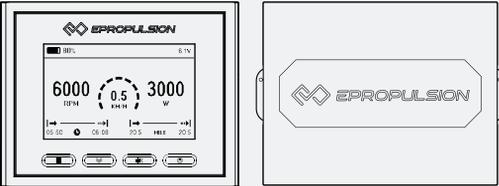
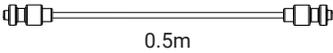
4.3 Verwendung des Reißleinenschalters .....	76
4.4 Kontrolle vor dem Betrieb .....	77
4.5 Motor starten .....	78
4.6 Motor stoppen .....	79
<b>5 Gewährleistung.....</b>	<b>80</b>
5.1 Garantiebedingungen.....	80
5.2 Von der Garantie ausgenommen .....	81
5.3 Abwicklung eines Garantiefalls.....	81

# 1 Produktübersicht

Die kabelgebundene Evo seitliche Fernsteuerung besteht aus einem Bedienpanel sowie einem Gashebel und ist mit Außenbordern sowie Pod-Antrieben der Fa. ePropulsion kompatibel.

## 1.1 Lieferumfang

Nach dem Öffnen der Verpackung überprüfen Sie bitte das Gerät auf mögliche Transportschäden. Bitte überprüfen Sie weiterhin die Vollständigkeit des Lieferumfangs anhand der folgenden Liste. Bei Transportschäden oder fehlenden Teilen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem zuständigen Vertragshändler auf.

Bezeichnung	Anzahl	Beschreibung
Gashebel	1 Stück	
Evo Bedienpanel (mit Deckel)	1 Stück	
Kommunikationskabel 0,5m	1 Stück	
Reißleinschalter	2 Satz	

Bezeichnung	Anzahl	Beschreibung
Einbauteile	1 Satz	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>x4</p> <p>M6X16</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>x4</p> <p>M4X16</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>x8</p> <p>M6X12</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>x4</p> <p>M4X30</p> </div> </div>
Bedienungsanleitung, Garantiekarte, Kurzanleitung, Schablone für Bohrungen	1 Satz	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 80px; height: 60px;">Warranty</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 100px; height: 80px;">User Manual</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 80px; height: 60px;">Fixing Guide</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 80px; height: 60px;">Quick Start</div> </div>

 Für eine ordnungsgemäße Lagerung der Evo seitlichen Fernsteuerung bewahren Sie bitte die Original-Verpackung auf.

 Achten Sie auf die verschiedenen Anschlüsse, durch die die Evo seitliche Fernsteuerung mit dem Außenborder und dem Bedienpanel verbunden werden kann. Der mit „“ gekennzeichnete Anschluss muss mit dem Motor verbunden werden. Der Anschluss mit dem Symbol „“ wird mit dem Panel verbunden.

## 1.2 Technische Daten

Evo Fernsteuerung für den seitlichen Einbau	
Gewicht (mit Bedienpanel)	0,9 kg
Bedienpanel	4,3" alleinstehend
Verbindungsart	Kabel
Kabellänge	≤ 15 m
Abmessungen (L × T × H)	117 x 160,3 x 53,6 mm (Gashebel) 138,5 x 106,9 x 42,5 mm (Bedienpanel)

## 1.3 Wichtige Hinweise

1. Vor jeder Fahrt den Zustand der Evo seitlichen Fernsteuerung und den Batteriestand kontrollieren.
2. Das Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden, die dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.
3. Vor jeder Inbetriebnahme die Funktionstüchtigkeit des Geräts überprüfen.
4. Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Evo seitliche Fernsteuerung ordnungsgemäß eingebaut ist.
5. Vor der Erstinbetriebnahme sich mit der grundlegenden Bedienung vertraut machen, wie zum Beispiel Start, Stopp, Betriebsmodus und Not-Aus.
6. Wenn Personen während der Fahrt über Bord fallen, den Motor sofort stoppen.
7. Bei Kombination mit Navy-Außenbordern, Pod-Antrieben 3.0 Evo und 6.0 Evo werden die angezeigten Distanzen und Geschwindigkeiten durch GPS bestimmt. Bei schwachem oder durch äußerliche Faktoren (Strömungen, Wind usw.) gestörtem GPS-Empfang können Abweichungen entstehen.

## 1.4 Konformitätserklärung

### Folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: Evo seitliche Fernsteuerung

Typenbezeichnung: Evo Side Mount Control

**Firmenbezeichnung:** Guangdong ePropulsion Technology Limited

**Firmenanschrift:** Room 201, Bldg. 17A, 4th Xinzhu Road, Songshan Lake District, Dongguan City, Guangdong Province, China

### entspricht den Bestimmungen der folgenden Richtlinien:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU (Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit)

FCC (Federal Communications Commission Regulations) Part 15, Voraussetzungen: Dieses Gerät verursacht keine gefährlichen Störsignale und kann Störsignale empfangen, ohne dass Funktionsbeeinträchtigungen auftreten.

### Folgende Normen wurden angewandt:

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

FCC (Federal Communications Commission Regulations) Part 15, Voraussetzungen: Dieses Gerät verursacht keine gefährlichen Störsignale und kann Störsignale empfangen, ohne dass Funktionsbeeinträchtigungen auftreten.

Unterschrift:

Shizheng Tao (CEO und Mitgründer der Guangdong ePropulsion Technology Limited)

# 2 Inbetriebnahme der Evo seitlichen Fernsteuerung

Zur Inbetriebnahme der Evo seitlichen Fernsteuerung müssen der Gashebel und das Evo Bedienpanel eingebaut und anschließend über Kabel mit dem Motor und der Batterie verbunden werden. Backbord und Steuerbord müssen eingestellt werden und bei Nicht-Evo-Motoren sind Anpassungen vorzunehmen.

 Vor der Inbetriebnahme muss das Gerät vollständig angeschlossen werden. Darüber hinaus muss es auf die einwandfreie Funktionalität sowie richtige Verkabelung überprüft werden. Anschluss der Kabel entsprechend der Beschreibungen im Kapitel 2.3 durchführen.

## 2.1 Einbau des Gashebels

Anhand der folgenden Beschreibungen den Gashebel der Evo seitlichen Fernsteuerung in den Bootsrumf einbauen. Der Gashebel kann wahlweise von innen oder außen eingebaut werden.

### 2.1.1 Inneneinbau

1. Anhand des folgenden Lochbildes Löcher in den Rumpf bohren.

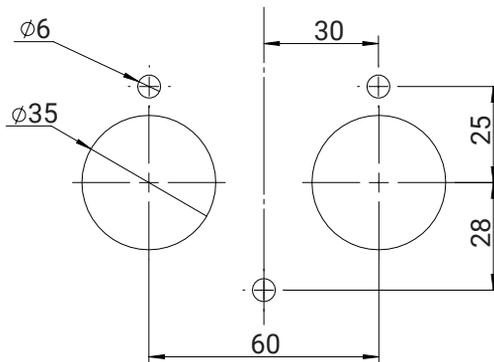


Abb. 2-1

2. Den Gashebel wie in der Abbildung rechts dargestellt in den Rumpf einbauen und befestigen.

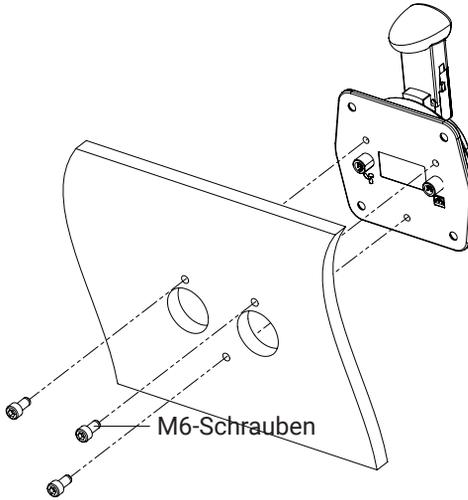


Abb. 2-2

### 2.1.2 Außeneinbau

1. Anhand des folgenden Lochbildes Löcher in den Rumpf bohren.

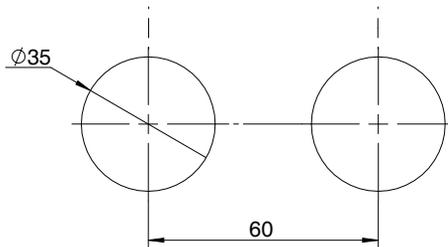


Abb. 2-3

2. Den Gashebel wie in der Abbildung unten dargestellt in den Rumpf einschieben und befestigen.

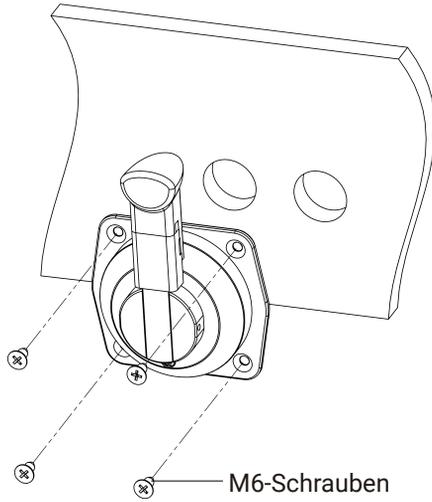


Abb. 2-4

## 2.2 Einbau des Evo Bedienpanels

Anhand der folgenden Beschreibungen das Bedienpanel der Evo seitlichen Fernsteuerung in den Bootsrumpf einbauen.

1. Anhand des folgenden Lochbildes Löcher in den Rumpf bohren.

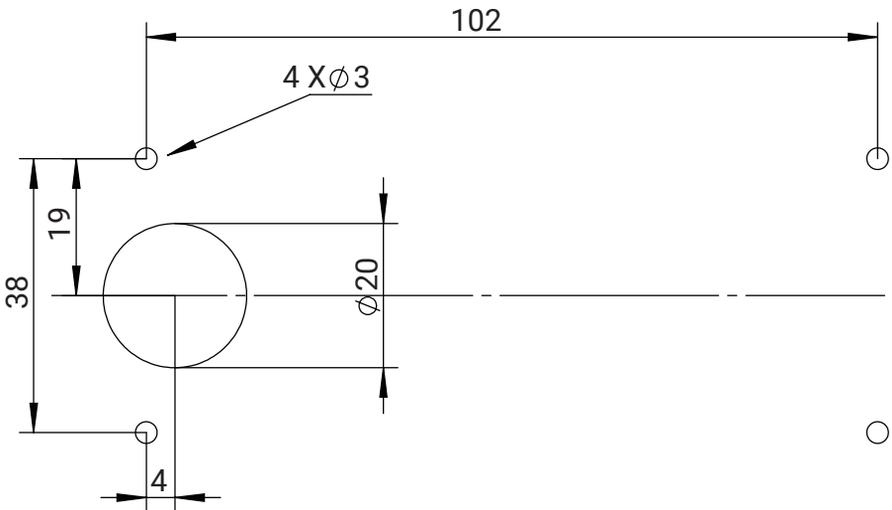


Abb. 2-5

2. Die Verkleidung des Panels entfernen.

3. Das Evo Bedienpanel wie in der Abbildung unten dargestellt in den Rumpf einbauen und befestigen.

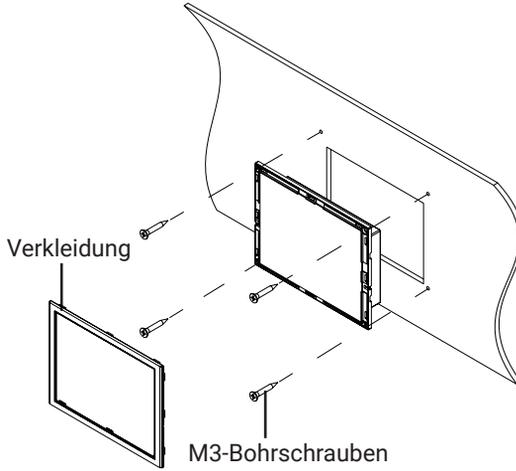


Abb. 2-6

## 2.3 Anschluss

Die Verbindung zwischen der Evo seitlichen Fernsteuerung und dem Motor wird durch Kabel hergestellt. Nachfolgend werden die Arbeitsschritte des Anschlusses beschrieben:

1. Evo seitliche Fernsteuerung mit dem Verbindungskabel an den Motor anschließen.
2. Den Motor mit der Batterie verbinden.

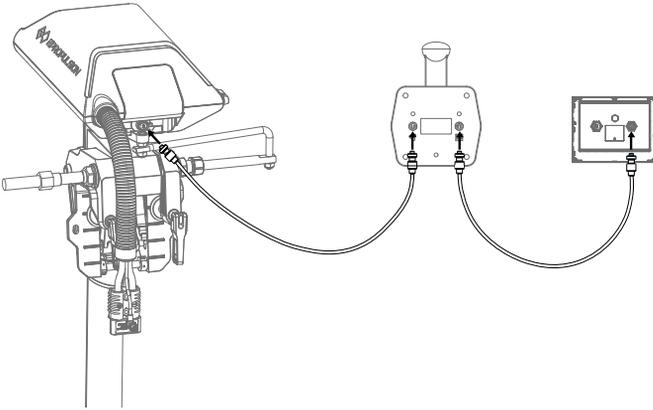


Abb. 2-7



Der mit „☞“ gekennzeichnete Anschluss muss an den Motor angeschlossen werden. Der Anschluss mit dem Symbol „☞“ wird mit dem Panel verbunden.

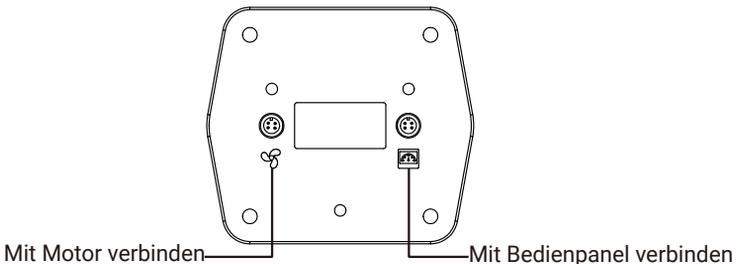


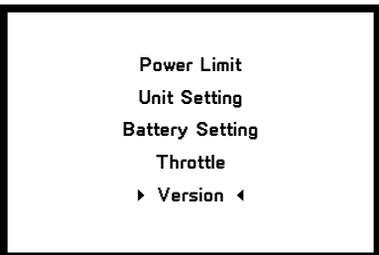
Abb. 2-8



Falls „Equipment offline“ angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Reißleinschalter richtig eingebaut wurde. Wenn der Reißleinschalter richtig eingebaut ist, dann gehen Sie wie auf Seite 31 beschrieben mit der Prüfung vor.

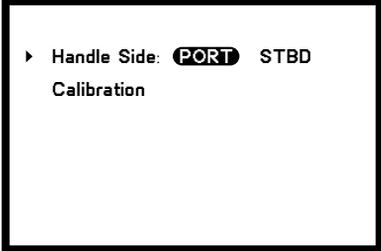
## 2.4 Kompatible Außenborder auswählen

Wenn die Evo seitliche Fernsteuerung mit einem Evo Motor verbunden ist, wird die Evo Version automatisch erkannt. Bei anderen Motormodellen von ePropulsion ist die Version „Spirit 1.0“ voreingestellt. Falls eine Kombination mit der Navy-Serie bzw. Pod-Antrieben gewünscht ist, gehen Sie für eine Umstellung auf die entsprechenden Versionen wie folgt vor:

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Version“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Einstellungen der Version zu gelangen.</p>	 <p style="text-align: center;"> <b>Power Limit</b>  <b>Unit Setting</b>  <b>Battery Setting</b>  <b>Throttle</b>  <b>► Version ◀</b> </p>
<p>Schritt 2: Mit der Auswahltaste die gewünschte Version des Motors auswählen.</p>	 <p style="text-align: center;"> <b>Navy 3.0</b>  <b>Navy 6.0</b>  <b>Pod 1.0</b>  <b>Pod 3.0</b>  <b>EVO</b> </p>
<p>Schritt 3: Durch Drücken der OK-Taste wird die aktuelle Einstellung gespeichert. Das Display wechselt automatisch in das Setup-Menü zurück.</p>	 <p style="text-align: center;"> <b>Power Limit</b>  <b>Unit Setting</b>  <b>Battery Setting</b>  <b>Throttle</b>  <b>► Version ◀</b> </p>

## 2.5 Einstellung von Backbord und Steuerbord

Vor dem Betrieb müssen Backbord oder Steuerbord eingestellt werden. Bei der Lieferung der Evo seitlichen Fernsteuerung ist Steuerbord voreingestellt. Bei Bedarf können Sie wie unten beschrieben zwischen Backbord und Steuerbord umschalten.

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Throttle“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Einstellungen des Gashebels zu gelangen.</p>	 <pre>Power Limit Unit Setting Battery Setting ▶ Throttle ◀ Version</pre>
<p>Schritt 2: Mit der OK-Taste die Option „Handle Side“ aktivieren, um Backbord und Steuerbord einzustellen. Mit der Auswahltaste „PORT“ (für Backbord) oder „STBD“ (für Steuerbord) wählen und mit der OK-Taste die Einstellung speichern.</p>	 <pre>▶ Handle Side: PORT STBD Calibration</pre>
<p>Schritt 3: Durch kurzes Drücken auf die Menü-Taste in das übergeordnete Menü zurückzukehren.</p>	 <pre>Power Limit Unit Setting Battery Setting ▶ Throttle ◀ Version</pre>

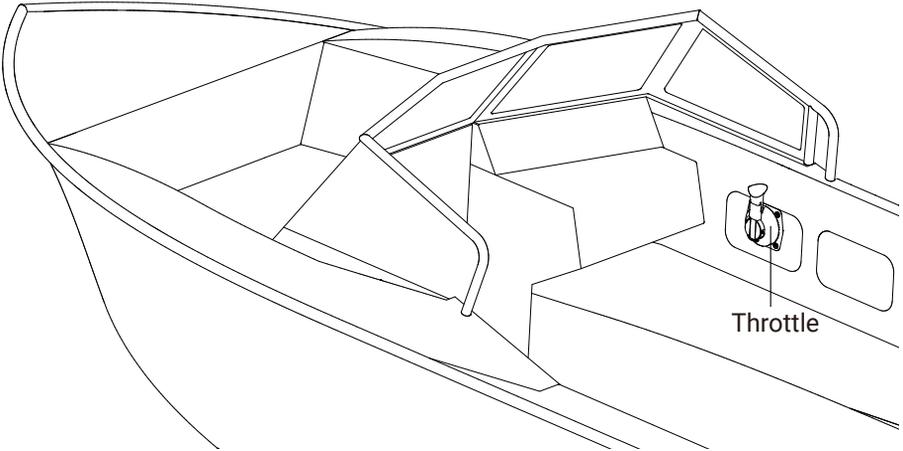


Abb. 2-9 Steuerbord

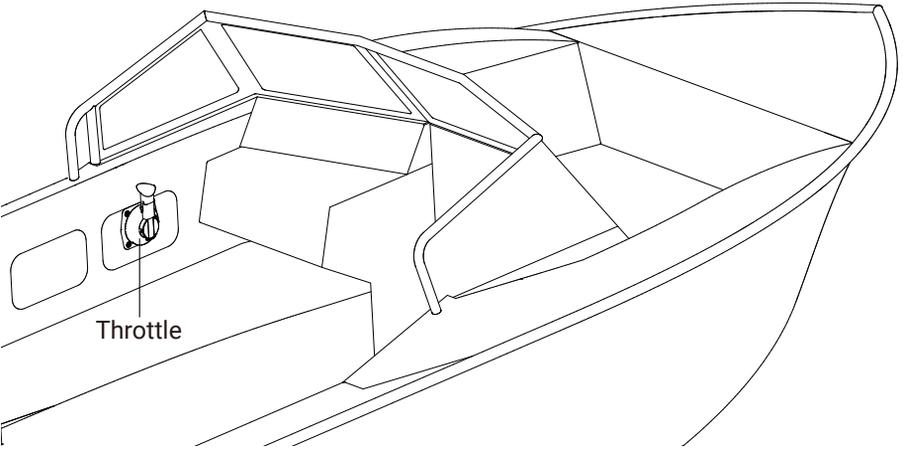


Abb. 2-10 Backbord

## 3 Beschreibungen der Module

---

Über Anschlusskabel mit dem Motor verbunden dient die Evo seitliche Fernsteuerung zum Start/Stop des Motors, zur Einstellung der Fahrgeschwindigkeit und der Batterieparameter sowie zum Anzeigen der Systemmeldungen.

### 3.1 Demontierbarer Gashebel

#### 3.1.1 Griff ausbauen

Im Werkzustand ist der Griff des Gashebels bereits eingebaut. Bei Bedarf können Sie den Griff nach oben herausziehen, während Sie den Entriegelungsknopf drücken.

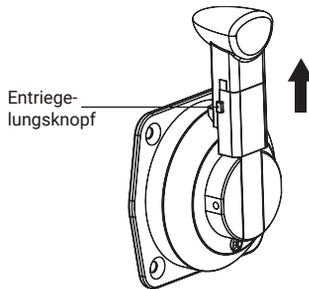


Abb. 3-1

#### 3.1.2 Griff einbauen

Zum Einbau des Griffes führen Sie ihn über den Führungsschlitz nach unten, bis der Entriegelungsknopf einrastet.

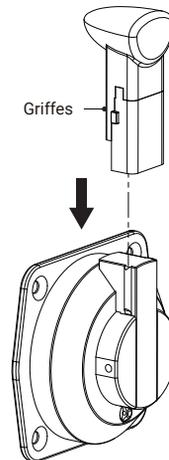


Abb. 3-2

## 3.2 LCD-Display

	Tasten	Funktionen
	EIN/AUS-Taste	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im ausgeschaltetem Zustand kann das LCD-Display durch langes Drücken der EIN/AUS-Taste eingeschaltet werden.</li> <li>2. Im eingeschaltetem Zustand kann das LCD-Display durch langes Drücken der EIN/AUS-Taste ausgeschaltet werden.</li> <li>3. Im eingeschaltetem Zustand kann die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays durch kurzes Drücken der EIN/AUS-Taste ein- bzw. ausgeschaltet werden.</li> </ol>
	OK-Taste	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Hauptmenü kann durch Drücken der OK-Taste zwischen der Anzeige des Batteriestands und der Spannung gewechselt werden.</li> <li>2. Im Setup-Menü werden vorgenommene Einstellungen durch Drücken der OK-Taste gespeichert. Beim Einstellen eines Parameters können Sie durch Drücken der Taste zu der nächsten Ziffer gelangen.</li> </ol>
	Auswahl-Taste	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei Navy-Modellen und Pod-Antrieben 3.0/6.0 kann durch Drücken der Auswahl-Taste im Hauptmenü zwischen der Anzeige der Fahrgeschwindigkeit und der Distanz gewechselt werden.</li> <li>2. Im Setup-Menü kann durch Drücken der Auswahl-Taste zwischen den Einstelloptionen gewechselt werden bzw. die Einstellungen können angepasst werden.</li> </ol>
	Menü-Taste	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im eingeschalteten Zustand gelangt man durch langes Drücken der Menü-Taste im Hauptmenü in das Setup-Menü.</li> <li>2. Im Setup-Menü wechselt man durch kurzes Drücken der Menü-Taste in das Hauptmenü bzw. das höhere Menü zurück.</li> </ol>

 Bitte schalten Sie das Display erst ein, nachdem Sie den Reißleinschalter an die seitliche Fernsteuerung angeschlossen haben. Sonst erscheint „Offline“ auf dem Display und das Gerät funktioniert nicht.

 Die Stromversorgung muss hergestellt werden, bevor die Bedienung des LCD-Displays möglich ist.

 Werden keine Änderungen zu den Parametern in diesem Menü vorgenommen, so werden die angezeigten Werte als Voreinstellungen für den Benutzer gespeichert.

Beschreibung		Funktionen
	Batteriestandsanzeige	Zeigt den aktuellen Batteriestand an.
<b>48.0V</b> <b>100%</b>	Batteriespannung/ Kapazität	48,0 V: zeigt die aktuelle Batteriespannung an. 100 %: zeigt den prozentualen Ladezustand der Batterie an.
	Rekuperationsanzeige	Bei Modellen, die Rekuperation unterstützen, kann diese Funktion im Setup-Menü aktiviert bzw. deaktiviert werden. Leuchtet dauerhaft: Rekuperation ist aktiviert. Blinkt: Rekuperation läuft. Leuchtet nicht: Rekuperation findet nicht statt oder ist deaktiviert.
	GPS-Anzeige	Leuchtet nicht: kein Empfang oder GPS funktioniert nicht. Blinkt: GPS empfängt Signal. Leuchtet dauerhaft: GPS-Empfang ist gut und aktiviert.  Bei den Antrieben Spirit 1.0 oder Pod 1.0 wird die GPS-Anzeige dauerhaft ausgeblendet.

Beschreibung	Funktionen	
	<p>Warnung Übertemperatur Motor</p>	<p>Leuchtet nicht: Temperatur im Normalbereich.            Blinkt: Temperatur leicht erhöht. Der Übertemperaturschutz wird aktiviert und die Leistung gesenkt.            Leuchtet dauerhaft: Temperatur zu hoch. Gerät schaltet sich aus. Erst nach dem Erreichen einer niedrigeren Temperatur kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.</p>
	<p>Warnung Übertemperatur Steuerung</p>	<p>Leuchtet nicht: Temperatur im Normalbereich.            Blinkt: Temperatur leicht erhöht. Der Übertemperaturschutz wird aktiviert und die Leistung gesenkt.            Leuchtet dauerhaft: Temperatur zu hoch. Gerät schaltet sich aus. Erst nach dem Erreichen einer niedrigeren Temperatur kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.</p>
	<p>Störung Ventilator</p>	<p>Leuchtet nicht: Ventilator im Normalbetrieb            Blinkt: Ventilator gestört</p>
<p><b>RESET</b></p>	<p>Rest-Anzeige Gashebel</p>	<p>Leuchtet nicht: Gashebel muss nicht in die Grundposition geschaltet werden            Blinkt: Gashebel muss in die Grundposition geschaltet werden</p>
<p><b>3000</b> W</p>	<p>Aktuelle Leistung</p>	<p>Zeigt die Echtzeit-Leistung des Geräts an.</p>
	<p>Aktuelle Geschwindigkeit</p>	<p>Zeigt die Echtzeit-Fahrgeschwindigkeit des Bootes an. Im Menü „Unit Setting“ kann die gewünschte Einheit (MPH, KM/H oder KNOTS) eingestellt werden.   Bei den Antrieben Spirit 1.0 oder Pod 1.0 wird das Firmenlogo anstatt der Geschwindigkeit dargestellt.</p>
<p><b>6000</b> RPM</p>	<p>Aktuelle Drehzahl</p>	<p>Zeigt die aktuelle Drehzahl des Motors an</p>

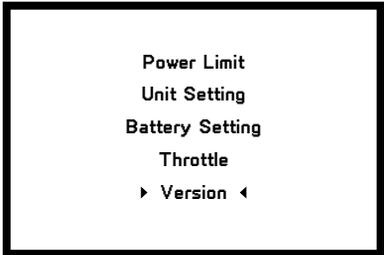
Beschreibung		Funktionen
<b>FNR</b>	Position Gashebel	Anzeige <b>F</b> : Vorwärts Anzeige <b>N</b> : NULL Anzeige <b>R</b> : Rückwärts
	Status Reißleinen- schalter	Leuchtet nicht: Reißleinen- schalter ist ange- schlossen. Blinkt: Reißleinen- schalter ist nicht angeschlos- sen.
	Zurückgelegte Stre- cke oder abgelaufe- ne Zeit / verbleiben- de Strecke oder Zeit	 : zurückgelegte Strecke oder abgelaufene Zeit.  : verbleibende Strecke oder Zeit.
	Anzeige Zeit	Zeigt die abgelaufene Zeit / verbleibende Zeit an.
<b>MILE</b>	Anzeige Strecke	Zeigt die zurückgelegte Strecke / verbleibende Strecke an. Im Menü „Unit Setting“ kann die gewünschte Einheit, MILE, KM (Kilometer) oder NM (Seemeile), eingestellt werden.

# 4. Bedienung

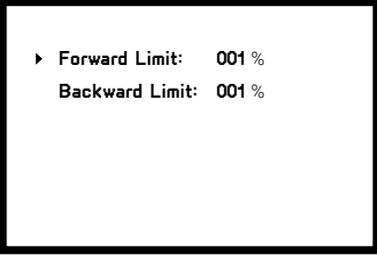
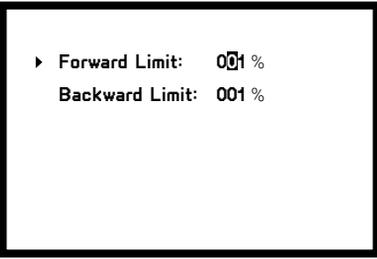
## 4.1 Konfiguration

### 4.1.1 Kompatible Außenborder auswählen

Wenn die Evo seitliche Fernsteuerung mit einem Evo Motor verbunden ist, wird die Evo Version automatisch erkannt. Bei anderen Motormodellen von ePropulsion wird die Version „Spirit 1.0“ eingestellt. Falls eine Kombination mit der Navy-Serie bzw. Pod-Antrieben gewünscht ist, gehen Sie für eine Umstellung auf die entsprechenden Versionen wie folgt vor:

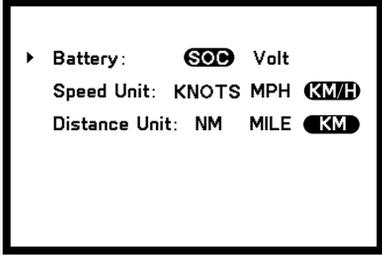
Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Version“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Einstellungen der Version zu gelangen.</p>	 <pre> Power Limit Unit Setting Battery Setting Throttle ▶ Version ◀                     </pre>
<p>Schritt 2: Mit der Auswahltaste die gewünschte Version des Motors auswählen.</p>	 <pre> Navy 3.0 Navy 6.0 Pod 1.0 Pod 3.0 EVO                     </pre>
<p>Schritt 3: Durch Drücken der OK-Taste wird die aktuelle Einstellung gespeichert. Das Display wechselt automatisch in das Setup-Menü zurück.</p>	 <pre> ▶ Power Limit ◀ Unit Setting Battery Setting Throttle Version                     </pre>

## 4.1.2 Leistungsbegrenzung einstellen

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Power Limit“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Einstellungen der Leistungsbegrenzung zu gelangen.</p>	 <p style="text-align: center;">▶ Power Limit ◀ Unit Setting Battery Setting Throttle Version</p>
<p>Schritt 2: Mit der Auswahltaste die einzustellende Leistung auswählen. „Forward Limit“ steht für die Leistung bei der Vorwärtsfahrt und „Backward Limit“ für die Leistung bei der Rückwärtsfahrt. Mit der OK-Taste die Auswahl bestätigen.</p>	 <p style="text-align: center;">▶ Forward Limit: 001 % Backward Limit: 001 %</p>
<p>Schritt 3: Mit der Auswahltaste stellen Sie den dreistelligen Wert Ziffer für Ziffer von links nach rechts ein. Nach der Einstellung drücken Sie die OK-Taste, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Die momentan einzustellende Ziffer blinkt. Der Einstellbereich ist 1 % – 100 %. Beim Navy 6.0 beträgt der Einstellbereich für die Rückwärtsbegrenzung 1 % – 50 %.</p>	 <p style="text-align: center;">▶ Forward Limit: 001 % Backward Limit: 001 %</p>
<p>Schritt 4: Nachdem alle Ziffern für die Vorwärtsbegrenzung eingestellt sind, kann durch kurzes Drücken der Menü-Taste in das vorherige Menü oder durch kurzes Drücken der Auswahltaste zu der Rückwärtsbegrenzung gewechselt werden. Nachdem die beiden Begrenzungen eingestellt sind, wechselt man durch kurzes Drücken der Menü-Taste zum Setup-Menü. Die Einstellungen werden gespeichert.</p>	 <p style="text-align: center;">▶ Power Limit ◀ Unit Setting Battery Setting Throttle Version</p>

### 4.1.3 Benutzerdefinierte Einstellungen

Bei Kombination mit der Navy-Serie oder den Pod-Antrieben 3.0 und 6.0 müssen die Einheiten für Geschwindigkeit und Strecke aktiviert werden. Vor der Einstellung muss die Version Ihrer Evo seitlichen Fernsteuerung auf Evo, Navy 3.0, Navy 6.0 oder Pod 3.0 eingestellt sein. Bevor Sie Ihre Evo seitliche Fernsteuerung in Betrieb nehmen, sollten Sie die benutzerdefinierten Einstellungen wie nachfolgend beschrieben durchführen.

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Unit Setting“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den benutzerdefinierten Einstellungen zu gelangen.</p>	 <p style="text-align: center;">Power Limit ▶ Unit Setting ◀ Battery Setting Throttle Version</p>
<p>Schritt 2: Mit der Auswahltaste die einzustellende Einheit auswählen.</p> <p>Bei der Einstellung „Battery“ handelt es sich um die Anzeige des Batteriestands oder der Batteriespannung.</p> <p>Bei „Speed Unit“ geht es um die Einheit der Geschwindigkeit und bei „Distance Unit“ um die Einheit der Strecke.</p> <p>Durch kurzes Drücken der OK-Taste die jeweilige Einstellung anwählen. Mit der Auswahltaste die gewünschte Einheit auswählen und anschließend mit der OK-Taste bestätigen. Ausgewählte Einheiten werden mit schwarzem Hintergrund dargestellt. Durch kurzes Drücken der Menü-Taste zurückkehren.</p>	 <p style="text-align: center;">▶ Battery: <b>SOC</b> Volt Speed Unit: KNOTS MPH <b>KM/H</b> Distance Unit: NM MILE <b>KM</b></p>

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 3: Menü-Taste kurz drücken, um in das Setup-Menü zurückzukehren.</p>	

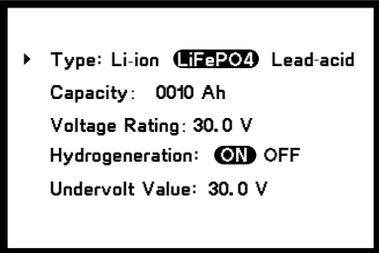
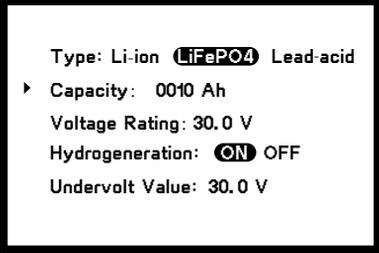
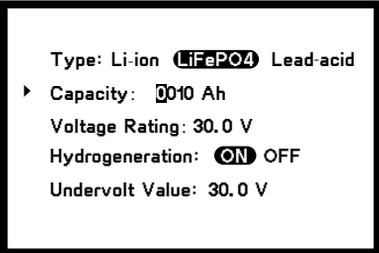
#### 4.1.4 Batteriekonfiguration

Eine genaue Batteriekonfiguration trägt zur genauen Anzeige des Entladezustands der Batterie bei. Bei der Verwendung von ePropulsion Batterien werden die Konfigurationen automatisch von der Steuerung durchgeführt, nachdem die Batterien mit Kabel an die Steuerung angeschlossen wurden. Die Rekuperation kann entweder aktiviert oder deaktiviert werden. Bei der Verwendung von Fremdbatterien muss der Benutzer vor der Erstinbetriebnahme über das Display der Evo seitlichen Fernsteuerung die Batteriekonfiguration manuell durchführen, um die genaue Anzeige des Batteriestands zu gewährleisten.

 Bei der Verwendung von ePropulsion Spirit Batterien ist keine Konfiguration notwendig.

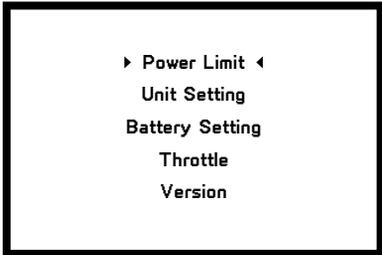
 Beim erstmaligen Wechsel auf eine Batterie mit abweichenden Kapazitäten / Spannungen muss diese neu konfiguriert werden, bevor sie an den Außenborder angeschlossen werden kann. Da bei der Berechnung der Batteriestandsanzeige gewisse Ungenauigkeiten nicht zu vermeiden sind, sollte der Benutzer die Fahrt sicher planen, indem er mehr als 15 % des benötigten Batteriestands als Reserve berücksichtigt oder eine Backup-Batterie mit genug Ladung mit an Bord nimmt.

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Battery Setting“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Batterieeinstellungen zu gelangen.</p>	

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 2: Wenn der Pfeil vor der Option „Type“ steht, die OK-Taste drücken und den Typ der verwendeten Batterie einstellen. Mit der Auswahltaste kann zwischen Li-ion, LiFePO4 und Lead-acid gewechselt werden.</p> <p>Li-ion: Lithium-Ionen-Batterie            LiFePO4: Lithium-Ionen-Eisen-Phosphat-Batterie            Lead-acid. Blei-Säure-Batterie</p> <p>In der Darstellung wird der Typ „LiFePO4“ angewählt. Die OK-Taste drücken, um die aktuelle Einstellung zu speichern.</p>	 <p>► Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid            Capacity: 0010 Ah            Voltage Rating: 30.0 V            Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF            Undervolt Value: 30.0 V</p>
<p>Schritt 3: Durch kurzes Drücken der Menü-Taste zurückkehren. Mit der Auswahltaste die Option „Capacity“ auswählen.</p>	 <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid            ► Capacity: 0010 Ah            Voltage Rating: 30.0 V            Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF            Undervolt Value: 30.0 V</p>
<p>Schritt 4: Durch kurzes Drücken der OK-Taste die Einstellung der Batteriekapazität anwählen. Mit der Auswahltaste stellen Sie den dreistelligen Wert Ziffer für Ziffer von links nach rechts ein. Nach der Einstellung drücken Sie die OK-Taste, um zu der nächsten Ziffer zu wechseln. Die momentan einzustellende Ziffer blinkt. Der Einstellbereich für die Batteriekapazität beträgt 1 – 9999 Ah.</p>	 <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid            ► Capacity: 0010 Ah            Voltage Rating: 30.0 V            Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF            Undervolt Value: 30.0 V</p>

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 5: Durch kurzes Drücken der Menü-Taste zurückkehren. Mit der Auswahltaste die Option „Voltage Rating“ auswählen.</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  ▶ Voltage Rating: 30.0 V  Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF  Undervolt Value: 30.0 V</p> </div>
<p>Schritt 6: Durch kurzes Drücken der OK-Taste die Einstellung der Nennspannung anwählen. Mit der Auswahltaste stellen Sie den dreistelligen Wert Ziffer für Ziffer von links nach rechts ein. Nach der Einstellung drücken Sie die OK-Taste, um zu der nächsten Ziffer zu wechseln. Die momentan einzustellende Ziffer blinkt. Der Einstellbereich für die Nennspannung der Batterie beträgt 30 – 99,9 V.</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  ▶ Voltage Rating: 30.0 V  Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF  Undervolt Value: 30.0 V</p> </div>
<p>Schritt 7: Durch kurzes Drücken der Menü-Taste zurückkehren. Mit der Auswahltaste die Option „Hydrogeneration“ auswählen.</p>	<div style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  Voltage Rating: 30.0 V  ▶ Hydrogeneration: <b>ON</b> OFF  Undervolt Value: 30.0 V</p> </div>

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 8: Durch kurzes Drücken der OK-Taste die Einstellung der Rekuperation anwählen. Durch kurzes Drücken der Auswahltaste wird zwischen den Einstellungen „ON“ und „OFF“ gewechselt. Bei Modellen, die die Funktion Rekuperation unterstützen, kann sie durch die Einstellung „ON“ aktiviert werden. Bei der Einstellung „OFF“ ist die Funktion deaktiviert.</p> <p>Bei Motoren, die keine Rekuperation unterstützen bzw. wenn keine Kommunikation zwischen dem Motor und der Batterie besteht, ist die Rekuperation deaktiviert.</p>	<div data-bbox="579 298 958 553" style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  Voltage Rating: 30.0 V  ▶ Hydrogeneration: ON <b>OFF</b>  Undervolt Value: 30.0 V</p> </div>
<p>Schritt 9: Durch kurzes Drücken der Menü-Taste zurückkehren. Mit der Auswahltaste die Option „Undervolt Value“ auswählen.</p>	<div data-bbox="579 732 958 987" style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  Voltage Rating: 30.0 V  Hydrogeneration: ON <b>OFF</b>  ▶ Undervolt Value: 30.0 V</p> </div>
<p>Schritt 10: Durch kurzes Drücken der OK-Taste die Einstellung der Batterieunterspannung anwählen. Mit der Auswahltaste stellen Sie den dreistelligen Wert Ziffer für Ziffer von links nach rechts ein. Nach der Einstellung drücken Sie die OK-Taste, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Die momentan einzustellende Ziffer blinkt. Der Einstellbereich für die Batterieunterspannung beträgt 30 – 99,9 V.</p>	<div data-bbox="579 1101 958 1356" style="border: 2px solid black; padding: 10px;"> <p>Type: Li-ion <b>LiFePO4</b> Lead-acid  Capacity: 0010 Ah  Voltage Rating: 30.0 V  Hydrogeneration: ON <b>OFF</b>  ▶ Undervolt Value: <b>30.0</b> V</p> </div>

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 11: Menü-Taste kurz drücken, um in das Setup-Menü zurückzukehren.</p>	 <p>► Power Limit ◀ Unit Setting Battery Setting Throttle Version</p>

-  Für Navy-Außenborder und Pod-Antriebe 3.0/6.0 werden Blei-Säure-Batterien und Lithium-Ionen-Batterien empfohlen. Der Einsatz anderer Batterien kann den einwandfreien Betrieb des Motors nicht gewährleisten.
-  Beim Wechsel auf eine Batterie eines anderen Typs muss die neue Batterie konfiguriert werden.

## 4.2 Bedienung des Gashebels

### 4.2.1 Leistungseinstellung der Evo seitlichen Fernsteuerung

Die Evo seitliche Fernsteuerung dient hauptsächlich zur Einstellung der Motorleistung. Nach dem ordnungsgemäßen Anschluss der Batterie die Evo seitliche Fernsteuerung einschalten und den Motor starten. Den Gashebel von der Position „NULL“ heraus nach hinten ziehen und anschließend langsam in die Position „Vorwärts“ schwenken, um die Leistung dadurch zu erhöhen. Siehe Abbildungen 4-1 und 4-2. Wenn sich der Gashebel in der Position „NULL“ befindet, wird er automatisch verriegelt. Er muss herausgezogen werden, bevor ein Schwenken möglich ist.

 Der Gashebel muss in die Position „NULL“ gebracht werden, bevor die Fernsteuerung eingeschaltet wird. Wenn das Symbol für „RESET“ auf dem Display blinkend erscheint, muss der Gashebel in die Position „NULL“ zurückgesetzt werden.

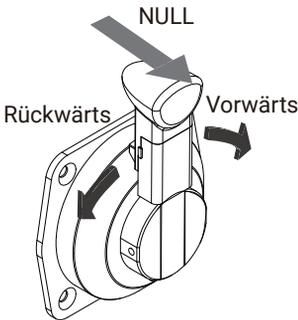


Abb. 4-1 Backbord Seite (links)

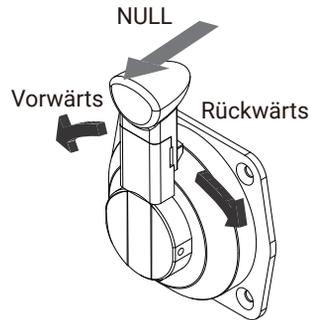
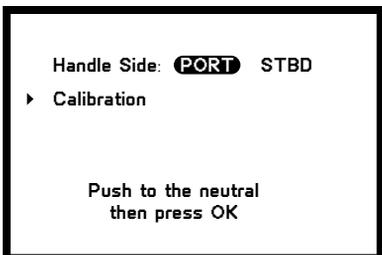


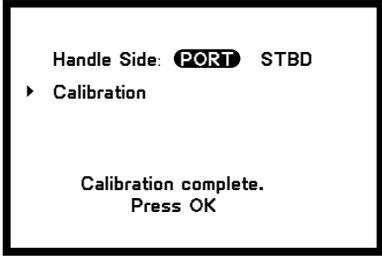
Abb. 4-2 Steuerbord Seite (rechts)

### 4.2.2 Kalibrieren

Falls der Fehlercode E30 auf dem Display erscheint, muss der Gashebel nach den unten beschriebenen Schritten kalibriert werden.

 Falls die Einstellung von Backbord und Steuerbord noch nicht vorgenommen wurde, muss sie gemäß Kapitel „2.5 Einstellung von Backbord und Steuerbord“ noch vor der Kalibrierung des Gashebels durchgeführt werden.

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 1: Im eingeschalteten Zustand durch langes Drücken der Menü-Taste in das Setup-Menü gelangen. Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Throttle“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um zu den Einstellungen des Gashebels zu gelangen.</p>	 <p>Power Limit Unit Setting Battery Setting ▶ Throttle ◀ Version</p>
<p>Schritt 2: Mit der Auswahltaste den Menüpunkt „Calibration“ wählen. Mit der OK-Taste bestätigen, um die Kalibrierung des Gashebels zu starten.</p>	 <p>Handle Side: <b>PORT</b> STBD ▶ Calibration  Push forward to the end then press OK</p>
<p>Schritt 3: Den Gashebel in die Vorwärts-Richtung bis zum Anschlag schwenken und die OK-Taste drücken.</p>	 <p>Handle Side: <b>PORT</b> STBD ▶ Calibration  Push to the neutral then press OK</p>
<p>Schritt 4: Den Gashebel in die NULL-Position bringen. Anschließend die OK-Taste drücken.</p>	 <p>Handle Side: <b>PORT</b> STBD ▶ Calibration  Push backward to the end then press OK</p>

Arbeitsschritte	Anzeige auf dem Display
<p>Schritt 5: Den Gashebel in die Rückwärts-Richtung bis zum Anschlag schwenken. Anschließend die OK-Taste drücken. Nach der Kalibrierung wechselt das Display automatisch in das Hauptmenü zurück.</p>	 <p>Handle Side: <b>PORT</b> STBD ► Calibration</p> <p>Calibration complete. Press OK</p>

## 4.3 Verwendung des Reißleinschalters

Die Reißleine um Ihr Handgelenk legen oder an Ihrer Schwimmweste befestigen. Im Notfall kann der Motor durch Ausreißen der Reißleine gestoppt werden.

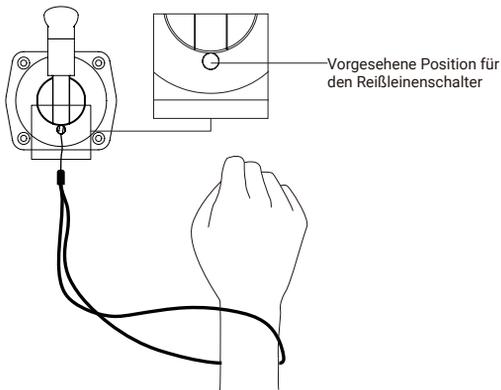


Abb. 4-3

-  Den Reißleinschalter nach Ausschalten des Motors herausziehen und gut aufbewahren. Wenn der Reißleinschalter stecken bleibt, wird eine angeschlossene Batterie weiter entladen.
-  Nachdem der Motor angeschlossen ist, muss der Reißleinschalter vor dem Einschalten der Stromversorgung eingesteckt werden, da der Motor sonst nicht einwandfrei betrieben werden kann.
-  Der Reißleinschalter erzeugt ein Magnetfeld. Zwischen Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren, magnetischen Karten bzw. anderen magnetischen Gegenständen und dem Schalter muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm eingehalten werden.
-  Das Magnetfeld des Reißleinschalters beeinflusst elektrische Messgeräte und muss daher von ihnen ferngehalten werden.

## 4.4 Kontrolle vor dem Betrieb

1. Vor dem Einschalten der Stromversorgung sicherstellen, dass die Evo seitliche Fernsteuerung und das Lenkrad an ihren richtigen Positionen eingebaut sind.
2. Sicherstellen, dass sich die Evo seitliche Fernsteuerung problemlos bedienen lässt.
3. Vor dem Anschluss der Batterie sicherstellen, dass die Verbindungskabel keine Wackelkontakte oder Beschädigungen aufweisen.
4. Bei Außenbordern der Navy-Serie oder Pod-Antrieben die einwandfreie Funktion des Hauptschalters kontrollieren. Nach der Kontrolle den Hauptschalter wieder ausschalten.
5. Sicherstellen, dass die Version-Einstellung der Evo seitlichen Fernsteuerung mit dem Modell des eingesetzten Motors übereinstimmt.
6. Sicherstellen, dass die Batterie ausreichend geladen ist.
7. Bei der Verwendung von Fremdbatterien muss die Batterie konfiguriert werden.



Den Motor erst starten, wenn sich der Propeller im Wasser befindet, denn drehende Propeller können Verletzungen verursachen.



Falls die Verbindungskabel mit Wasser in Kontakt gekommen sind, müssen sie vor der Verwendung getrocknet werden.



Sollte die Version nicht stimmen, kann sie wie im Kapitel 2.4 „Kompatible Außenborder auswählen“ beschrieben angepasst werden.

## 4.5 Motor starten

1. Die notwendigen Kontrollen durchführen.
2. Den Reißleinschalter von der Evo seitlichen Fernsteuerung abnehmen.
3. Den Gashebel in die NULL-Position stellen.
4. Die Batterie mit dem Motor verbinden.
5. Bei der Kombination mit Außenbordern muss der Motor mit einem passenden Winkel befestigt werden.
6. Bei der Kombination mit Außenbordern der Navy-Serie oder Pod-Antrieben muss der Hauptschalter eingeschaltet werden. Bei E-Serie-Batterien die Stromversorgung durch Drücken der EIN/AUS-Taste der Batterie einschalten.
7. Das Display wird durch Drücken der EIN/AUS-Taste eingeschaltet und zeigt anschließend das Hauptmenü.
8. Ggf. die benutzerdefinierten Einstellungen und die Batterie-Einstellungen vornehmen.
9. Die Reißleine des Sicherheitsschalters um das Handgelenk legen oder an der Schwimmweste befestigen. Danach den Reißleinschalter an die richtige Position der Evo seitlichen Fernsteuerung legen.
10. Den Gashebel von der NULL-Position wegziehen. Durch langsames Schwenken des Hebels wird der Motor gestartet.



Falls „Equipment offline“ auf dem Display erscheint:

- 1) Kontrollieren, ob der Reißleinschalter richtig angebracht ist.
- 2) Verbindungskabel falsch angeschlossen. Die Verbindungskabel mit dem richtigen Anschluss verbinden. Der mit „“ gekennzeichnete Anschluss muss an den Motor angeschlossen werden. Der Anschluss mit dem Symbol „“ muss mit dem Bedienpanel verbunden werden.
- 3) Wenn die Verbindungskabel mit den richtigen Anschlüssen verbunden sind, dann liegt die Störung bei der Kommunikation zwischen dem Bedienpanel und dem Gashebel. Das entsprechende Kabel auf festen Sitz und Beschädigungen kontrollieren.

## 4.6 Motor stoppen

Im Normalfall soll der Motor wie unten beschrieben ausgeschaltet werden.

1. Den Gashebel in die NULL-Position stellen. Der Hebel wird automatisch verriegelt.
2. Warten bis der Motor stillsteht. Den Reißleinschalter von der Evo seitlichen Fernsteuerung entfernen.
3. Durch langes Drücken der EIN/AUS-Taste die Evo seitliche Fernsteuerung ausschalten.
4. Bei der Kombination mit Außenbordern der Navy-Serie oder Pod-Antrieben muss der Hauptschalter ausgeschaltet werden. Bei E-Serie-Batterien die Stromversorgung durch Drücken der EIN/AUS-Taste der Batterie ausschalten.
5. Bei Außenbordern diese aus dem Wasser heben bzw. ausbauen.



Wenn eine der folgenden Situationen vorkommt, wird der Motor gestoppt.

- 1) Der Gashebel befindet sich in der NULL-Position.
- 2) Der Reißleinschalter befindet sich nicht an seiner vorgesehenen Position.
- 3) Bei der Kombination mit Außenbordern der Navy-Serie oder Pod-Antrieben ist der Hauptschalter ausgeschaltet.
- 4) Evo seitliche Fernsteuerung hat keine Verbindung zum Motor.
- 5) Die Verbindung zwischen der Batterie und dem Motor ist unterbrochen.
- 6) Die Steuerung hat eine Störung (Motor blockiert oder Batterieunterspannung wurde erkannt).



Im Notfall kann der Motor durch folgende Bedienung ausgeschaltet werden:

- 1) Den Reißleinschalter abziehen.
- 2) Den Gashebel in die NULL-Position stellen.

# 5 Gewährleistung

---

Die Fa. ePropulsion übernimmt Garantie für alle durch autorisierte Händler erworbenen ePropulsion Produkte. Der Garantiumfang beinhaltet kostenlosen Umtausch von Produkten, die schwerwiegende Qualitätsmängel aufweisen, Vertragsbedingungen nicht erfüllen bzw. kostenlosen Reparatur- oder Umtauschservice von fehlerhaften oder fehlenden Bauteilen. Die Festlegung der Garantiebedingungen dient zum Schutz der Verbraucherrechte.

## 5.1 Garantiebedingungen

ePropulsion bietet für seine Produkte ab dem Kaufdatum für einen bestimmten Zeitraum Garantieleistungen. Treten Qualitätsmängel innerhalb der Garantiefrist auf, kann der Benutzer seinen Garantieanspruch gegenüber der Fa. ePropulsion geltend machen.

Produkt/Bauteil	Frist
Evo Fernsteuerung für den seitlichen Einbau	2 Jahre ab dem Kaufdatum (nur bei nicht-gewerblicher Nutzung)
Reparierte oder umgetauschte Bauteile	Drei Monate ab dem Datum der Reparatur oder des Umtauschs. Anmerkung: 1. Wenn diese drei Monate die Original-Garantiefrist nicht überschreiten, dann bleibt die Garantie für diese reparierten bzw. umgetauschten Bauteile für 1 Jahr (ab dem Kaufdatum des Produkts) gültig. 2. Wenn diese drei Monate die Original-Garantiefrist überschreiten, dann bleibt die Garantie für diese reparierten bzw. umgetauschten Bauteile für 3 Monate (ab dem Servicedatum der Reparatur oder des Umtauschs) gültig.

 Um zu überprüfen, ob die Garantiebedingungen erfüllt sind, muss der Benutzer die der Verpackung beiliegende Garantiekarte ausfüllen.

 Das Typenschild des Produkts darf nicht beschädigt werden. Die Seriennummer muss dem Typenschild entnommen werden. Das Typenschild darf auf keinen Fall vom Produkt entfernt werden. Für Produkte ohne das Original-Typenschild

erlischt der Garantieanspruch gegenüber der Fa. ePropulsion.

-  Die Garantie kann nur gewährleistet werden, wenn die vom Benutzer gemachten Angaben richtig und vollständig sind.
-  Der Benutzer muss die gültige Seriennummer seines Produkts, die ausgefüllte Garantiekarte sowie den von einem autorisierten Vertragshändler ausgestellten Kaufbeleg einreichen.
-  Das gültige Kaufdatum wird durch den Original-Kaufbeleg des ersten Käufers bestimmt.
-  Die Garantiekarte darf nicht weitergegeben werden und wird bei Verlust nicht ersetzt.

## 5.2 Von der Garantie ausgenommen

Das Produkt muss beim Einschicken zur Reparatur ausreichend verpackt sein. Es wird empfohlen, die Original-Verpackung von ePropulsion zu verwenden. Wenn Bauteile durch unzureichende Verpackung beim Einschicken beschädigt werden, unterliegen diese Bauteile nicht den vereinbarten Garantieleistungen.

Darüber hinaus werden durch folgende Situationen verursachte Störungen oder Schäden nicht als Garantiefall anerkannt, auch wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist:

- Bedienung, die mit dieser Bedienungsanleitung nicht konform ist.
- Unfälle, unsachgemäße Handhabung, absichtliche Fehlnutzung, schwere physikalische Defekte oder eigenmächtige Reparaturen.
- Herunterfallen, unsachgemäße Instandhaltung oder Lagerung.

 Für normalen Verschleiß, der die Funktionen des Produkts nicht beeinflusst, ist ebenfalls keine Garantieleistung möglich.

 Für Verschleißteile wird keine Garantie geleistet.

## 5.3 Abwicklung eines Garantiefalls

Bei der Feststellung von Qualitätsmängeln können Sie gemäß dem folgenden Verfahren Ihren Garantieanspruch bei einem Vertragshändler geltend machen:

1. Die Garantiekarte richtig und vollständig ausfüllen. Die Karte zusammen mit einem gültigen Kaufbeleg bei einem autorisierten ePropulsion Vertragshändler

einreichen. Für einen Garantiefall sind folgende Unterlagen notwendig: die Garantiekarte, die Seriennummer des Produkts und der Kaufbeleg.

2. Nach der Bestätigung des Garantieanspruchs geben Sie das fehlerhafte Produkt bei einer autorisierten Servicestelle ab. Achten Sie darauf, dass das Typenschild unbeschädigt ist.
3. Der Vertragshändler der Fa. ePropulsion kümmert sich um die Fehlerdiagnose und die Reparatur des defekten Bauteils oder veranlasst einen Umtausch.
4. Bei einem Garantiefall müssen Sie keine Kosten für die Reparatur oder den Umtausch übernehmen. Sämtliche Versandkosten während der Abwicklung muss jedoch der Benutzer selbst tragen.
5. Nach sorgfältigen Prüfungen führen die Vertragshändler der Fa. ePropulsion Reparaturen oder Umtausch der fehlerhaften oder defekten Bauteile durch.
6. Bei einer Ablehnung des Garantieanspruchs erhalten Sie von Ihrem ePropulsion Vertragshändler für die fälligen Reparaturarbeiten einen Kostenvoranschlag, in dem auch die gesamten Versandkosten enthalten sind. Der Vertragshändler führt die Reparatur erst nach dem Erhalt Ihrer Bestätigung durch.



Nach dem Ablauf der Garantiefrist gewährleisten wir unseren Kunden, ihre Reparaturen zu einem günstigsten Preis von Vertragshändlern der Fa. ePropulsion durchführen zu lassen.





Scan to register  
your product



Product  
tutorial

Thanks for reading this user manual.

If you have any concerns or find any problems while reading, please don't hesitate to contact us. We are delighted to offer service for you.

Vielen Dank, dass Sie diese Bedienungsanleitung gelesen haben.

Wenn Sie Fragen haben oder beim Lesen Unklarheiten aufgetreten sind, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns, Ihnen behilflich sein zu können.

**Guangdong ePropulsion Technology Limited**

**Webseite: [www.epropulsion.com](http://www.epropulsion.com)**

**E-Mail: [service@epropulsion.com](mailto:service@epropulsion.com)**